

## VORWORT ZUR ERSTEN (AUSLÄNDISCHEN) AUSGABE

Der Krieg dauert schon ein Jahr. Unsere Partei legte ihre Stellung zu ihm schon in den ersten Kriegsmonaten in einem Manifest des ZK fest, das im September 1914 verfaßt und am 1. November 1914 in Nr. 33 des Zentralorgans unserer Partei, des „Sozial-Demokrat“, veröffentlicht wurde (nachdem es an die Mitglieder des ZK und an die verantwortlichen Vertreter unserer Partei in Rußland gesandt worden war und ihre Zustimmung gefunden hatte). Dann brachte der „Sozial-Demokrat“ in Nr. 40 vom 29. März 1915 die Beschlüsse der Berner Konferenz, in denen unsere Grundsätze und unsere Taktik noch exakter dargelegt werden.

Gegenwärtig steigt die revolutionäre Stimmung der Massen in Rußland offenkundig an. Symptome derselben Erscheinung machen sich auch in anderen Ländern allerorten bemerkbar, trotz der Unterdrückung der revolutionären Bestrebungen des Proletariats durch die Mehrheit der offiziellen sozialdemokratischen Parteien, die sich auf die Seite ihrer Regierungen und ihrer Bourgeoisie gestellt haben. Eine solche Sachlage erfordert besonders gebieterisch die Herausgabe einer Broschüre, die die Bilanz der sozialdemokratischen Taktik gegenüber dem Kriege zieht. Wir drucken die oben genannten Parteidokumente vollständig ab und versehen sie mit kurzen Erläuterungen, wobei wir bestrebt sind, auf alle wichtigen Argumente einzugehen, die zugunsten der bürgerlichen wie der proletarischen Taktik in Druckschriften und in Parteiversammlungen vorgebracht worden sind.

## VORWORT ZUR ZWEITEN AUSGABE

Die vorliegende Broschüre wurde im Sommer 1915 unmittelbar vor der Zimmerwalder Konferenz geschrieben. Sie erschien auch in deutscher und französischer Sprache und wurde in norwegischer Sprache im Organ der norwegischen sozialdemokratischen Jugend vollständig abgedruckt. Die deutsche Ausgabe der Broschüre wurde illegal nach Deutschland gebracht – nach Berlin, Leipzig, Bremen und anderen Städten –, wo sie von Anhängern der Zimmerwalder Linken und der Gruppe Karl Liebknechts illegal verbreitet wurde. Die französische Ausgabe wurde illegal in Paris gedruckt und dort von französischen Zimmerwaldern verbreitet. Die russische Ausgabe kam in sehr beschränkter Anzahl nach Rußland und wurde in Moskau von Arbeitern handschriftlich vervielfältigt.

Wir drucken diese Broschüre als Dokument erneut vollständig ab. Der Leser darf nie außer acht lassen, daß die Broschüre im August 1915 geschrieben wurde. Das ist insbesondere bei den Stellen im Auge zu behalten, wo von Rußland die Rede ist; Rußland war damals noch das zaristische Rußland der Romanows ...

Veröffentlicht in der 1918  
erschiedenen Ausgabe der Broschüre.

Nach dem Text der Broschüre.